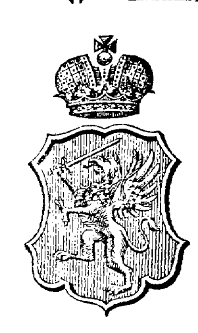
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 118. Середа 11. Октября. — Mittwoch, 11. October **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

За отсутствіемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора предложеніемъ г. Лифл. Губернатора отъ 23. Сентября сего года за № 6919 дѣйствительный студентъ историко-филологическаго факультета Николай фонъ Валь утвержденъ субститутомъ Феллинскаго Орднунгсрихтера. № 4214.

За отсутствіемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора предложеніемъ г. Лифл. Губернатора отъ 26. Сентября сего 1872 года за № 7017 лекарь Робертъ фонъ Цуръ-Мюленъ утвержденъ субститутомъ адъюнктовъ Перновскаго Орднунгсгерихта. № 4219.

Wegen Abwesenheit des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements ist mittelst Antrages des Herrn Livländischen Gouverneurs vom 23. Septbr. c. № 6919 der graduirte Student der historisch-philologischen Facultät Nicolai von Wahl als Substitut des Fellinschen Ordnungsrichters bestätigt worden. Nr. 4214.

Wegen Abwesenheit des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements ist mittelst Antrages des Livl. Herrn Gouverneurs vom 26. September c. Nr. 7017 der Arzt Robert von Zur-Mühlen als Substitut der Adjunkte des Pernauschen Ordnungsgerichts bestätigt worden. Nr. 4219.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird hiermit sämmtlichen Einwohnern des Rigaschen Stadtpatrimonialgebiets in Erinnerung gebracht, **ihre Legitimationen** bei der Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts **verschreiben zu lassen** und sich alsdann behufs Eintragung in die Hausbücher bei dem örtlichen Polizeibeamten zu melden. Die Nichtbefolgung dieser Vorschrift wird in Gemäßheit des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen geahndet werden. Nr. 1697. 3
Riga, Landpolizei den 2. October 1872.

Der Eigenthümer eines in der Nacht vom 28/29. September c. bei dem Kokenhusenschen **Wiste-Kruge** hinterlassenen dunkeln, abgetriebenen **Schweißfuchses**, wird desmittelst aufgefordert, sich binnen 3 Wochen a dato, unter Beibringung seiner Eigenthumsbeweise, bei diesem Ordnungsgerichte zu melden, widrigenfalls das anscheinend gestohlene Pferd öffentlich wird versteigert werden. Nr. 13088.
Riga, Ordnungsgericht den 7. October 1872. 3

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 27. Сент. по 3. Окт. 1872 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 27. Sept. bis zum 3. Octbr. 1872 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ Одессы — Арчевскому, Эрвасту, изъ Тераспопя — Lucrycie, изъ Ревеля — Маркусу, Блаубергу, изъ С.-Петербурга — Петерсону, Прохорову, Герцу, Шибаеву, Алексѣевой, изъ Харькова — Кепулину, изъ Нарвы — Аренсбургу, изъ Купянска — Константиновичу, изъ К. Подольска — Верзену, изъ Варшавы — Менцендорфу, изъ Динабурга — Гриверу, изъ Городища — Ленькову, изъ Митавы — Шиферу, Justeneck, изъ Витебска — Силину, изъ Бѣлостока — Liphardt.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Braunschweig — Roeder, aus Berlin — Taldatowa, Herman, aus Memel — C. Trau, aus Dresden — Schläger, aus Hamburg — Sams Cohn, aus Ausgabe — Chemnitz, aus Königsberg — Elius-Mark, aus Zwich — Müller, aus Soeriget — Andereas, aus Turnes — C. Gabrielsen, aus Helsingor — Jögensen, aus Sisuniia — Libanlau, aus Baden — Gottschalk, aus Kjäbenhaan — Christiansen, Petersen.

Письма страховыя и со вложеніемъ.
Recommandirte und Geldbriefe.

Aus Tuckum — Sahger, изъ Таращи — Погарѣлому, изъ Казани — Стаблеру, Крыжину, изъ Шавли — Сприде, изъ С.-Петербурга — Шереметьеву, Прохорову, aus Montreux — Pousanow.

Изъ Гродно — Ансу Нусбергу (8 руб.).

Реэстръ письмамъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 20. по 30. Сентября 1872 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 20. bis zum 30. Septbr. 1872 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.

Кипакену, Буковецкой.

Недостаточно франкированныя.
Unzureichend frankirt.

Въ Якобштатъ — Копанскому, въ Фридрихштатъ — Кетроцу, въ Митаву — Юліусъ Реднасу.

Безъ марокъ. — Ohne Marken.

Въ Москву — Нерлиху, въ Рыбинскъ — Драгатту, въ Митаву — Шевицу, въ Тендернъ — Мадисону. № 5497.

Высочайше утвержденнымъ 3. Мая 1871 г., мнѣніемъ Государственнаго Совѣта постановлено, взамѣнъ стекляннаго спиртомѣра Траллеса, ввести постепенно металлическій спиртомѣръ съ девятью гирями, по образцу, существующему въ Англіи, безъ изъятія при этомъ — изъ употребленія стекляннаго спиртомѣра, посредствомъ коего можетъ быть опредѣляема крѣпость вина частными лицами, а равно и чинами акцизнаго надзора впредь до снабженія сихъ послѣднихъ новыми спиртомѣрами.

Воисполненіе сего Высочайшаго повелѣнія Министерствомъ Финансовъ нынѣ выслано въ Лифляндское Акцизное Управленіе для снабженія акцизныхъ чиновниковъ потребное число металлическихъ спиртомѣровъ, о чемъ Лифляндское Губернское Акцизное Управленіе симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, присовокупляя, что употребленіе металлическаго спиртомѣра со стороны акцизнаго Управленія въ Лифляндской губерніи начнется съ Декабря мѣсяца сего года. № 1353. 2
г. Рига, Октября 5. дня 1872 г.

Mittelst Allerhöchst am 3. Mai 1871 bestätigten Reichsrahtsgutachtens ist bestimmt worden: an Stelle des gegenwärtigen Tralles'schen Glas-Alkoholometers ist allmählig der Metallalkoholometer mit neun Gewichten nach dem in England bestehenden Muster einzuführen, ohne jedoch dabei den Tralles'schen Glas-Alkoholometer außer Gebrauch zu setzen, vermittelst welches die Stärke des Spiritus Seitens der Privatpersonen, so wie auch der Accise-Beamten bestimmt werden kann, **bis Letztere mit dem neuen Alkoholometer versehen worden sind.**

Gegenwärtig hat das Finanzministerium in Erfüllung dieses Allerhöchsten Befehls die Livländische Accise-Verwaltung mit der für die Beamten erforderlichen Zahl Metallalkoholometer versehen, und wird daher Obiges von der Livländischen Gouvernements-Steuer-Verwaltung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit dem Hinzufügen, daß die Anwendung des Metallalkoholometers Seitens der Accise-Verwaltung im Livländischen Gouvernement mit dem December-Monat a. c. beginnen wird. Nr. 1353. 2
Riga, den 5. October 1872.

Der zur Gemeinde des Gutes Alt-Salis gehörige Alexei **Kruhms**, 21 Jahre alt, 2 Arschin 5 Wersch. groß, welcher braune Augen und Haare hat, unter dem Kinn eine Geschwulst, hat sich aus der Gemeinde entfernt und sich dadurch der Rekrutiruug entzogen und ist bisher nicht auszumitteln gewesen. Die resp. Stadt- und Landpolizeien werden solchemnach ersucht, den Alexei Kruhms, im Ermittelungsfalle arrestlich dem Wolmarschen Ordnungsgericht zuzusenden. Nr. 9240. 3
Wolmar, den 5. October 1872.

Beim Sauckschen **Kirbo-Kruge** unweit Pernau, sind am 12. September c. von vier unbekannten Personen **zwei Pferde,** mit einem Wagen bespannt, **zurückgelassen worden** und hat sich ungeachtet der ergangenen Bekanntmachungen bisher kein Eigenthümer gemeldet. Beide Pferde von stattlicher Größe, sind Wallache, das Eine ist von dunkler Fuchsfarbe mit weißer Blässe, das Andere braun, beide mit gutem Geschirr versehen; der Wagen nach Art der gewöhnlichen Postwagen gebaut.

Von dem Pernauschen Ordnungsgerichte werden die Eigenthümer dieser Pferde und des Wagens qu. hiedurch aufgefordert, sich sofort und spätestens binnen drei Wochen a dato mit den Beweisen ihres Eigenthumsrechts bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls die Pferde öffentlich werden versteigert werden. Nr. 4135. 3
Pernau, den 5. October 1872.

In hieselbst anhängig gemachter **Klagesache** der hiesigen Gemeinde-Verwaltung wider den zur hiesigen Gemeinde gehörigen Märt **Hallik,** werden sämmtliche Polizeiautoritäten ganz ergebenst ersucht, den Märt Hallik im Ermittelungsfalle dem Willustschen Gemeindegerichte zusenden zu wollen.
Willust, Gemeindegericht den 22. Septbr. 1872.
Nr. 163. 1

Kad daudf Wilkenu pagasta lohzekli, wihreeschi un fee:veeschi, tikpat nahbargu (ihpaschi Blohmé, Kirbischôs, Ruhstuschôs, Ahrzeemâ un Schkirstinâ) ka arri tahlakôs pagastôs un pilsfehtâs bes un ar notezzejuschahm passehm apkahrt blandahs, bes ka

tee buhtu sawas nodohschanas nomaksajuschi un kwihtes grahmatenas isnehmuschi, tad teek wissas semmu un pilsehtu-polizejas zaur scho no Wikkenu pagasta waldischanas laipnigi usaizinatas, tahdeem bes un ar notezzejaschahm passehm un bes kwihtu grahmatinahm apkahrt blandidamees Wikkenu pagasta lohzekleem, tikpat wihreescheem sinnamu darriht, ka teem wisswehlaki lihds 10. Novemberi s. g. buhs sawas parahdâ buhdamas maksaschanas nolihdsinaht, passes jeb usturreschanahs sihmes un kwihtu grahmatinas isnemt. Tahdus, kurreem pehz 10. Novembera s. g. jaw peeminnetas parahdischanas wehl rohkâ naw, teek luhgts: ka rastantus schai pagasta waldischanai peesuhtiht gribbeht. Nr. 77. 3

Wikkenu pagasta waldischanâ, tai 5. Oktbr. 1872.

Радомское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что съ 19/31. Октября текущаго 1872 г. въ шести уѣздныхъ городахъ Радомской губерніи и въ губернскомъ городѣ Радомѣ будутъ открыты Конскрипціонныя Коммисіи для личнаго освидѣтельствованія. Къ таковому освидѣтельствованію должны явиться всѣ конскрипты, въ первый разъ призывающіеся къ рекрутству, а также подлежащіе переосвидѣтельствованію или неисполнившіе рекрутской позинности по уважительнымъ причинамъ въ прежніе годы, а именно евреи всѣхъ разрядовъ и возрастовъ, т. е. съ 21 по 30 годъ включительно а христіане тоже всѣхъ возрастовъ, но только двухъ первыхъ разрядовъ, т. е. перваго 21 и 22 лѣтъ холостые и женатые — втораго отъ 23 до 30 лѣтъ включительно, холостые и женатые, но неимѣющіе дѣтей; изъ третьяго же разряда отъ 23 до 30 лѣтъ призываются женатые и имѣющіе дѣтей, только тѣ, которые подлежатъ переосвидѣтельствованію или не исполнили въ прежніе годы рекрутской повинности. — Къ личному освидѣтельствованію конскрипты должны являться въ подлежащія конскрипціонныя Коммисіи по мѣсту постояннаго ихъ жительства; дозволяется однакоже проживающимъ по паспортамъ въ Царствѣ внѣ своихъ уѣздовъ являться въ освидѣтельствованію въ конскрипціонныя Коммисіи а проживающимъ въ Имперіи, согласно циркуляру г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ отъ 10. Октября 1869 г. за № 284, — въ Уѣздныя Рекрутскія Присутствія по мѣсту временнаго ихъ жительства съ тѣмъ, чтобы при явкѣ въ сіи послѣднія присутствія, были представляемы конскриптами прошенія вмѣстѣ съ метрическими свидѣтельствами объ ихъ рожденіи а выдаваемыя Рекрутскими Присутствіями свидѣтельства — были немедленно отсылаемы подлежащимъ Уѣзднымъ Начальникамъ съ такимъ расчетомъ времени, чтобы сими послѣдними были онѣ получены никакъ не позже 15/27. Декабря 1872 г.

Неоправданная законными поводами неявка къ личному освидѣтельствованію будетъ считаема уклоненіемъ отъ исполненія рекрутской повинности и подвергнетъ виновныхъ законной отвѣтственности. № 7794. 1

г. Радомъ, 26. Сентября 1872 г.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Arensburgschen Bürgers Alexander Eichfuß kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 5. Juli 1872 sub Nr. 158 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, zwischen dem Herrn Collegien-Assessor Albert Baron **Buxhöwden,** als Verkäufer und dem Arensburgschen Bürger Alexander **Eichfuß,** als Käufer am 1. April 1872 abgeschlossenen, mit zweien Additamenten vom 17. Mai 1872 versehenen Kaufcontracts geschehene käufliche Acquisition des auf der Insel Oesel im St. Johannisschen Kirchspiele belegenen Gutes **Karridahl** sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des Arensburgschen Bürgers Alexander Eichfuß Einsprache oder an das genannte Gut Karridahl sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche irgend welcher Art, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen ihrer auf dem Gute Karridahl lastenden Pfandbriefforderung und der Inhaber sonstiger ingrossirter oder in dem oberwähnten, am 5. Juli 1872 sub Nr. 158 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kaufcontracte sammt Additamenten begründeter Forderungen, formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 23. November 1873 mit ihren etwanigen Einsprachen und Ansprüchen allhier bei dem Livl. Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf der vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ihren etwanigen ferneren Einsprachen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Karridahl sammt Appertinentien und Inventarium frei von allen in diesem Proclam nicht ausgenommenen Ansprüchen dem Arensburgschen Bürger Alexander Eichfuß zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5000.

Riga-Schloß, den 29. September 1872. 3

Nachdem die Frau Titulairrath Marie **Stübing** geb. Kleekampff zufolge des am 8. Juni c. zwischen ihr und dem Baumeister Eduard **Freymann** abgeschlossenen und am 14. Juni c. sub Nr. 49 corroborirten Kaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 249 belegene **Wohnhaus sammt allen Appertinentien** für die Summe von 2000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig behufs Besicherung ihres Eigenthums an dem qu. Immobil um den Erlaß sachgemäßer Edictalladung gebeten.

In Folge dessen werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen der Frau Tit.-Rath Marie Stübing geb. Kleekampff und dem Herrn Eduard Freimann am 8. Juni c. abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in das Hypothekenbuch der Stadt Dorpat nicht eingetragen oder in demselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder aber auf dem in Rede stehenden Immobile ruhende Reallasten privatrechtlichen Characters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Rechte und Ansprüche binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 27. October 1873 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, resp. geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Rechte und Ansprüche, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclasion unterliegen, sodann aber zu Gunsten der Frau Provocantin diejenigen Verfügungen getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Rechte, Ansprüche und Einwendungen finden. Insbesondere wird der Frau Provocantin der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem von ihr käuflich acquirirten Immobil nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1056.

Dorpat-Rathhaus, am 15. September 1872. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Herren Dr. med. Daniel und Eduard Gebrüder v. Stein, Erbbesitzer des im Schloß-Jürgensburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Jürgensburg mit Duckern,** hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Jürgensburg mit Duckern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen: als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Jürgensburg mit Duckern bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Jürgensburg mit Duckern ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde **Kalna** Strunke, groß 22 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Adam Berk für den Preis von 2600 Rbl. S.
2. das Gesinde Leijes Strunke, groß 24 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Peter Ballohd für den Preis von 2900 Rbl. S.
3. das Gesinde Leijes Peetzeem, groß 10 Thlr. $^{3}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tennis Meschanz für den Preis von 1300 Rbl. S.
4. das Gesinde Leijes Tschulkst, groß 26 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Jahn und Kahrl Naudin für den Preis von 2800 Rbl. S. Nr. 1298.

Wolmar, den 7. September 1872. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Ansche Ohsol, Erbbesitzer des im Nitauschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Moritzbergschen **Stuhre-Kannen-Gesindes,** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Moritzberg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Moritzberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Stuhre-Kannen-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Stuhre-Kannen, groß 23 Thlr. 37 Gr., dem Herrn Edmund Baron von Tiesenhausen für den Preis von 3277 Rbl. S. 2

Wolmar, den 18. August 1872. Nr. 1102.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr G. Baron Wolff, Erbbesitzer des im Ubbenormschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Posendorf,** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, an das Posendorfsche Swihgur-Gesinde angrenzende Stück Buschland groß 1 Thaler 22 Groschen, dem Erbbesitzer des genannten Swihgur-Gesindes Jurre Friedberg als freies und von allen auf dem Gute Posendorff ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle: als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Posendorf bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des oben erwähnten Stück Buschlandes formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß jenes Stück Buschland

dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Posendorff ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Wolmar, am 22. August 1872. Nr. 1107. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kreisdeputirte Dr. juris Georg Philipp von Stryk, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Owerlack**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Owerlack ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 10. Februar 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1. Kokki Ado Nr. 11, groß 26 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Ado Masik, für den Kaufpreis von 5020 Rbl. S.
2. Kaba Jurri Nr. 12, groß 31 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Ado Ummer für den Kaufpreis von 5890 Rbl. S.
3. Laose Märt Nr. 17, groß 27 Thlr. 29 Gr., dem Bauer Karl Lillipu für den Kaufpreis von 4783 Rbl. S.
4. Laose Jaan Nr. 18, groß 26 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Jaak Luik für den Kaufpreis von 4750 Rbl. S.
5. Akki Nr. 23, groß 27 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Rein Lillimäggi, für den Kaufpreis von 4760 Rbl. S.
6. Wöndre Peter Nr. 31, groß 29 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Peter Hiob für den Kaufpreis von 6075 Rbl. S. Nr. 909. 2

Fellin, den 10. August 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herrn: Seine Excellenz, wirkl. Staatsrath und Ritter Alexander von Stiernhielm, als Besitzer des Gutes **Wassula**, A. Baron Budberg, Bevollmächtigter der Erben des Herrn A. H. Baron Budberg, Besitzers des Gutes **Löweküll**, C. von Anrep, Bevollmächtigter des Herrn C. von Knorring, Besitzers des Gutes **Groß-Camby**, Graf G. Sievers als Erbbesitzer des Gutes Warrol, und der dim. Garde-Obrist und Landrath Fr. von Grote, als Erbbesitzer des Gutes **Kawershof**, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den untengenannten Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf die untengenannten Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. Februar 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. des Gutes Wassula, Kirchspiel Dorpat:

Tikso Nr. 6, groß 27 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Jaan Tomson für den Preis von 4350 Rbl. S.

II. des Gutes Löweküll, Kirchspiel Nauge:

Härma Nr. 2, groß 19 Thlr. $37^{41}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Johan Käosaar und Kusta Rautser für den Preis von 2400 Rbl. S.

Prätsi Nr. 6, groß 20 Thlr. $7^{26}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hindrik Kikkas für den Preis von 2600 Rbl. S.

III. des Gutes Groß-Camby, Kirchspiel Camby:

Pabu, groß 17 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Karl Kangro für den Preis von 2162 R. S.

Matto, groß 20 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Johan Großberg für den Preis von 2690 R. S.

Lauri, groß 26 Thlr. 48 Gr., auf die Bauern Jaan und Peter Petel für den Preis von 4200 R. S.

IV. des Gutes Warrol, Kirchspiel Marien-Magdalenen:

Piri Nr. 3, groß 8 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Jakkub Melk für den Preis von 1250 Rbl.

Ingli Nr. 11, groß 24 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Kristjaan Grüünwald für den Preis von 1800 Rbl. S

Leppa Nr. 12, groß 22 Thlr. 71 Gr., auf den Bauer Juhan Grüünwald für den Preis von 3050 Rbl. S.

Urwita Nr. 13, groß 26 Thlr. 77 Gr., auf den Bauer Peter Tüsler für den Preis von 4550 Rbl. S.

Tammewaldma Nr. 56, groß 31 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Peter Kasik für den Preis von 5050 Rbl. S.

V. des Gutes Kawershof, Kirchspiel Carolen:

Pukritze Nr. 16, groß 10 Thlr. 2 Gr., auf die estnische Kawershofsche Bauergemeinde für den Preis von 1120 Rbl. S.

Swicker Nr. 17, groß 39 Thlr. 26 Gr., auf den Bauer Jaan Blost für den Preis von 7200 R.

Letus Nr. 18, groß 26 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jaan Walnär für den Preis von 5000 Rbl. S.

Kaln Lunte Nr. 19, groß 25 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Jakob Werls für den Preis von 5700 Rbl. S.

Ohsolin Nr. 20, groß 41 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Peter Breedis für den Preis von 7700 Rbl. S.

Leel Tschakki Nr. 21, groß 28 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer August Weidemann für den Preis von 5600 Rbl. S.

Masa-Tschakki Nr. 22, groß 23 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Ernst Weidemann für den Preis von 4100 Rbl. S.

Räsful, groß 37 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Martin Terwand für den Preis von 7000 R.

Dorpat, Kreisgericht am 10. August 1872.

Nr. 1462. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die untenbenannten Erbbesitzer des im Paistel und Hallistschen Kirchspiele des Pernau-Fellinschen Kreises unter dem Gute **Euseküll-Carlsberg** belegenen, gleichfalls unten aufgeführten Grundstücke, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die ihnen eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Januar 1873, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar das dem

Jaak Rubel gehörige, 26 Thlr. 46 Gr. große Grundstück Tarro Nr. 9, dem Bauer Mats Rubel, für den Kaufpreis von 5400 Rbl. S.

Johann Siemann gehörige, 21 Thlr. 50 Gr. große Grundstück Meusse Nr. 20, dem Bauer Johann Siemann jun. für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Endrik Sarm gehörige, 21 Thlr. 86 Gr. große Grundstück Meusse Nr. 21, dem Bauer Michel Sarm für den Kaufpreis von 2800 Rbl. S.

Fritz Juhl gehörige, 13 Thlr. 51 Gr. große Grundstück Emmaro Nr. 55, dem Bauer Johann Kull für den Kaufpreis von 2000 Rbl. S.

Johann Limberg gehörige, 27 Thlr. 46 Gr. große Grundstück Gära Nr. 57, dem Bauer Jurri Sagernebo, für den Kaufpreis von 4730 Rbl. S.

Märt Leppik gehörige, 24 Thlr. 79 Gr. große Grundstück Urda Nr. 62, dem Bauer Hans Kahho für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.

Tönnis Bukk gehörige, 19 Thlr. 65 Gr. große Grundstück Rebbasse Nr. 68, dem Bauer Mats Bukk für den Kaufpreis von 1950 Rbl. S.

Fellin, den 24. Juli 1872. Nr. 863. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tönnis Sossi, Erbbesitzer des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Kersel belegenen Grundstücks **Raudseppa Nr. 24** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Januar 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Raudseppa Nr. 24, groß 24 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Jaak Rubel für den Kaufpreis von 4590 Rbl. S. Nr. 853. 1

Fellin, den 24. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Moritz Graf Mengden, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Kaugershof**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Kaugershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute

Kaugershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kaugershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Gribsle, groß 15 Thlr. 75⁵/₄₀ Gr., dem Carl Wihtol für den Preis von 2700 Rbl. S.

Wolmar, den 11. August 1872. Nr. 1024. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Alexander von Ditmar, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Alt-Fennern** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Alt-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 24. Januar 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Alluste mukru Nr. 108, groß 7 Thlr. 15⁵¹/₁₁₂ Gr., dem Herrn Ernst Sokolowski für den Kaufpreis von 1300 Rbl. S. Nr. 845. 1

Fellin, den 24. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Wilhelm Ludwig Sternberg, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Grundstücks **Awwisone Karel Nr. 31**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das durch ihn eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Januar 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Awwisone Karel Nr. 31, groß 24 Thlr. 3 Gr., dem Bauer Märt. Tetsow für den Kaufpreis von 4469 Rbl. 50 Kop. S. Nr. 840. 1

Fellin, den 24. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Michel Laane, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Schloß-Fellin belegenen Grundstücks **Kallama Michel Nr. 34 B** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Januar 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kallama Michel Nr. 34 B, groß 11 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Andres Paltzer, für den Kaufpreis von 2140 Rbl. S. Nr. 889. 1

Fellin, den 24. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Moritz Graf Mengden, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Mojahn** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Mojahn bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. Tillgall, groß 50 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Jahn Brombarth für den Preis von 8000 R. S.
2. Wihtulen, groß 43 Thlr. 26 Gr., dem Bauer Otto Brombarth für den Preis von 7500 Rbl.

Wolmar, den 11. August 1872. Nr. 1027. 1

Торги. Torge.

Diejenigen, welche **die Herstellung einer neuen Plankendiele** der Brücke am Anfange der 6. Werst der Moskauer Straße nebst einer **neuen Barriere**, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12. und 17. October c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 5. October 1872.

Nr. 7121. 3

Лица, желающія принять на себя сооруженіе новаго пола изъ планокъ на мосту, состоявшемъ по Московой дорогѣ на 6. верстѣ и новыхъ перилъ, приглашаются симъ явиться въ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 12. и 17. ч. сего Октября въ 12 час. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1121. 3

г. Рига-ратгаузъ, Октября 5. дня 1872 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind zur Verpachtung der von den Stadtgütern **Kirchholm** und **Pröbstingshof** ausgeschiedenen Forstländereien zur Benutzung derselben im landwirthschaftlichen Betriebe auf 40 Jahre vom 23. April 1873 ab, Ausbotstermine auf den 10., 12. und 18. October d. J. anberaumt worden.

Diejenigen, welche auf die Pachtübernahme der untenbezeichneten Parcellen reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, die Pachtbedingungen und die Grundpläne bei dem Uexküllschen Förster Herrn **Schulz** auf der Ogerforstei einzusehen und zu unterzeichnen; zur Verlautbarung der Meistbote aber sich am 18. October 1872 um 10 Uhr Morgens in der gen. Ogerforstei persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte einzufinden.

Die in Pacht zu vergebenden Parcellen sind:

I. unter Pröbstingshof in der Nähe des Brinke-Gesindes an der Lennewardenschen Grenze belegen und enthalten an Flächenraum:

Parcelle Nr.	1 . . .	groß 53,—	Lofstellen
„ „	2 . . .	„ 23,75	„
„ „	3 . . .	„ 26,75	„
„ „	4 . . .	„ 16,75	„
„ „	5 . . .	„ 13,75	„
„ „	6 . . .	„ 11,50	„
„ „	7 . . .	„ 9,25	„
„ „	8 . . .	„ 13,50	„
„ „	9 . . .	„ 16,25	„
„ „	10 . . .	„ 12,75	„
„ „	11 . . .	„ 10,50	„
„ „	12 . . .	„ 13,—	„
„ „	14 . . .	„ 10,25	„

II. unter Kirchholm an der Riga-Dünaburger-Eisenbahn zwischen den Wächterhäusern Nr. 24 und 25 und den Zella-Stibbe, Daugawa Stibbe und Stepping Gesindesländereien belegen, und an Flächenraum enthaltend:

Parcelle Nr.	21 . . .	groß 77,08	Lofstellen
„ „	22 . . .	„ 68,24	„
„ „	23 . . .	„ 77,14	„
„ „	24 . . .	„ 53,12	„

Riga-Rathhaus, den 27. September 1872.

Nr. 1115. 2

Отъ Рижской Коммисія Городской Кассы назначены торги 10., 12. и 18. сего Октября мѣсяца на отдачу въ оброчное содержаніе лѣсныхъ участковъ, отдѣленныхъ отъ городскихъ вотчинъ Кирхгольмъ и Пребстингсгофъ, для употребленія оныхъ на сельско — хозяйственныя цѣли срокомъ на 40 сряду лѣтъ, начиная съ 23. Апрѣля будущаго 1873 года.

Лица, желающія брать въ оброчное содержаніе нижеозначенные участки, приглашаются симъ, для разсмотрѣнія и подписки условій до этаго предмета касающихся явиться къ Икскюльскому лѣсничему г-ну Шульцу въ Огерскую мызу лѣсничаго, для объявленія же предлагаемыхъ ими цѣнъ явиться въ оную же мызу 18. Октября 1872 года въ 10 часовъ утра или лично или послать повѣренныхъ снабженныхъ надлежащимъ уполномачіемъ.

Участки, подлежащіе отдачѣ въ оброчное содержаніе суть слѣдующіе:

I. въ Пребстингсгофѣ вблизи крестьянскаго двора Бринке на границѣ съ имѣніемъ Ленневаденъ величиною:

участокъ № 1 . . . 53, лофштелей.
» » 2 . . . 23,75 »
» » 3 . . . 26,75 »
» » 4 . . . 16,75 »
» » 5 . . . 13,75 »
» » 6 . . . 11,50 »
» » 7 . . . 9,25 »
» » 8 . . . 13,50 »
» » 9 . . . 16,25 »
» » 10 . . . 12,75 »
» » 11 . . . 10,50 »
» » 12 . . . 13,— »
» » 14 . . . 10,25 »

II. въ Кирхгольмѣ по Рижско-Динабургской желѣзной дорогѣ между караульными домами № 24 и 25 и крестьянскими землями дворовъ Целла-Стильбе, Даугава, Стильбе и Степпингъ и величиною:

участокъ № 21 . . . 77,08 лофштелей.
» » 22 . . . 68,24 »
» » 23 . . . 77,14 »
» » 24 . . . 52,12 »

г. Рига-ратгаузъ, Сентября 27. дня 1872 г.
№ 1115. 2

Въ Комитетъ Рижскаго Военнаго Госпиталя, на отдачу съ подряда окраску деревянныхъ и прочихъ госпитальныхъ вещей: торгъ 24. и переторжка 28. чиселъ Ноября 1872 г. въ 12 часовъ утра.

Желающіе торговаться, могутъ видѣть кандиціи въ Канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней, до окончанія переторжки, а въ самый день торга, или переторжки, имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и залогъ подъ неустойку изъ 20% подрядной суммы. Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

Объявленія о желаніи участвовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній, кому либо для представленія имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною — должны быть на русскомъ языкѣ, если же они писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ, засвидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ; въ противномъ случаѣ таковые небудутъ приняты.
№ 2148. 2

Alle Diejenigen, welche **den Bau eines Gymnasialgebäudes in Pernau** übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich **am Montag den 30. October** c. Vormittags 11½ Uhr im Pernauschen Rathhause einzufinden, ihren Mindestbot zu verlautbaren und abzuwarten, was wegen des Zuschlages wird verfügt werden. Die näheren Bedingungen, so wie die bezüglichen Pläne und Anschläge, sind an jedem Tage von 10—1 Uhr Vormittags in der Kanzellei des Rathes einzusehen. Die Betongründung und das Fundament des Gebäudes sind auf ca. 4000 Rubel — der Oberbau auf ca. 36,000 Rbl. veranschlagt worden.

Pernau-Rathhaus, den 5. October 1872.
Nr. 2112. 3

Auf die in Nr. 79, 84 und 86 der Gouvernements-Zeitung von diesem Ordnungsgericht erlassene Bekanntmachung Bezug nehmend, bringt das Wolmarsche Ordnungsgericht zur Kenntniß, daß **am 15. November d. J.** Vormittags 12 Uhr im Locale des Wolmarschen Ordnungsgerichts **die Holzlieferung** für das in Wolmar stehende Militär das Gefängniß rc. dem Mindestfordernden vergeben werden soll und daß falls darauf angetragen werden sollte, ein Peretorg am 16. November abgehalten werden wird.

Wolmar, den 30. September 1872.
Nr. 9052. 2

Курляндская Казенная Палата доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что при ней будутъ вновь производиться 13. числа Ноября 1872 г. торгъ и 16. числа того же мѣсяца и года переторжка, съ 12 часовъ полудня, изустно и съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, на отдачу съ 1. Мая 1873 года въ новое содержаніе всѣхъ 24 почтовыхъ станцій Курляндской губерніи, съ комплектомъ на нихъ всего 203 почтовыхъ лошадей, одновременно въ двухъ видахъ: 1) по надлежаще измѣненнымъ и дополненнымъ нормальнымъ кондиціямъ на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній и 2) по системѣ вольныхъ почтъ, съ приплатою изъ государственнаго земскаго сбора, по утвержденнымъ для сего условіямъ, также на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній.

А потому желающіе принять на себя содержаніе въ одномъ изъ означенныхъ видовъ почтовыхъ станцій Курляндской губерніи приглашаются, прибыть въ присутствіе Курляндской Казенной Палаты къ выше назначеннымъ торговымъ срокамъ до полудня и изустно заявить свои требованія, заранѣе представивъ въ Палату при просьбахъ на обыкновенной гербовой бумагѣ виды о своемъ званіи и благонадежные залоги на третью часть годовой за каждую станцію платы, наличными деньгами или законными процентными бумагами Кредитныхъ Установленій по курсу; или же подать или прислать въ сію же Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ дня торга, т. е. 13. Ноября 1872 года, запечатанныя о своихъ требованіяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913, т. X, ч. I, св. зак. гражд. изд. 1857 г. и съ требуемыми залогами и документами.

При чемъ присовокупляется:

1) что на означенныхъ выше торгахъ цѣны должны быть объявлены: при содержаніи станцій по нормальнымъ кондиціямъ за каждую лошадь, начиная пониженіе таковыхъ цѣнъ съ оцѣночной суммы, а при отправленіи гоньбы на правахъ вольныхъ почтъ — за каждую станцію всю;

2) что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Курляндской Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и

3) что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія ни сбавки отъ желающихъ приняты не будутъ. № 15789. 2

г. Митава, 25. Сентября 1872 г.

Der Kurländische Kameralhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben am **13. November 1872 ein Torg** und am **16. desselben Monats und Jahres ein Peretorg**, von 12 Uhr Mittags ab, mündlich und mit Zulassung versiegelter Angebote, für die Vergebung vom 1. Mai 1873 ab in neue Unterhaltung der im Kurländischen Gouvernements bestehenden 24 Post-Stationen mit in denselben zu haltendem Pferdebestand von 203 Post-Pferden, gleichzeitig in zweifacher Gestalt abermals abgehalten werden wird, und zwar: 1) nach den gehörig veränderten und ergänzten **Normal-Bedingungen** auf 6 und auf 3 Jahre und 2) nach dem **System der freien Posten**, mit Zuzahlung aus der Reichsprästandensteuer ebenfalls auf 6 und auf 3 Jahre.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche gesonnen sind die Unterhaltung der Poststationen des Kurländischen Gouvernements in einer der vorbesagten Gestalten zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, sich zu den obangegebenen Torgterminen vor Mittag im Sessionslocale des Kurländischen Kameralhofes zu melden und ihre Anforderungen mündlich zu verlautbaren, zeitig vorher aber ihre gehörigen Standes-Legitimationen und sichere Saloggе auf den dritten Theil der jährlichen Unterhaltungszahlung für eine jede Station, im baaren Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten nach dem Cours bei auf ordinairem Stempelpapier geschriebenen Gesuchen bei der Palate zu verabreichen; oder aber ihre diesbezüglichen Mindestforderungen in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges d. i. den **13. November 1872**, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civilgesetze Ausgabe von 1857 enthaltenen Regeln und mit den erforderlichen Saloggen und Legitimationen, bei dieser Palate zu verabreichen oder an dieselbe einzusenden.

Wobei hinzugefügt wird:

1) daß auf den obberegten Torgen die Preisforderungen folgendermaßen verlautbart werden müssen: bei der Unterhaltung der Stationen nach den Normalbedingungen — **für jedes Pferd**, beginnend den Minderbot von der taxirten Unterhaltungssumme; bei dem Postbetriebe nach den Rechten der freien Posten aber **für eine jede Poststation im Ganzen**;

2) daß die resp. Torg-Bedingungen in der Kanzlei des Kurländischen Kameralhofes an den Sitzungs-Tagen und Stunden eingesehen werden können und

3) daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote und Mindestforderungen von den Licitanten werden entgegengenommen werden. 2

Schloß-Mitau, den 25. Septbr. 1872.
Nr. 15789.

Псковской губерніи Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что во исполненіе указа Псковскаго Губернскаго Правленія отъ 24. Августа 1872 года за № 2071, и постановленія Полицейскаго Управленія, состоявшагося 4. Сентября 1872 года, назначенъ въ присутствіи сего Управленія 15. Декабря 1872 г., въ 11 часовъ утра, торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Холмскаго помѣщика Константина Григорьева Калитина, состоящаго въ 2. станѣ Холмскаго уѣзда, заключающагося въ деревни Княжій клинь, въ коей 8 душевыхъ крестьянскихъ надѣловъ и земли разныхъ угодій по уставной грамотѣ всего 50 десят. 900 саж. Вся описанная земля находится въ постоянномъ пользованіи крестьянъ въ числѣ 8 душевыхъ надѣловъ. Свѣдѣнія о количествѣ земли, по неимѣнію въ имѣніи, плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ извлечены изъ уставной грамоты и признаются правильными. Съ описаннаго имѣнія получается въ годъ дохода крестьянскаго оброка дер. Княжій клинь съ 8 душевыхъ надѣловъ 64 руб. сер. Описанное имѣніе оцѣнено по выкупной ссудѣ въ 853 руб. 33⅓ коп. Имѣніе это продается на удовлетвореніе взысканій съ Калитина въ пользу наслѣдниковъ купца Григорья Шелапина по заемному письму 325 руб. съ % Холмскаго мѣщанина Алексѣя Матвѣева Захарова по условію 260 руб. 57¼ коп., проторовъ и волокитъ 67 руб. 29 коп., купца Осипа Иванова Красильникова по роспискѣ 65 руб. съ %, за планъ съ межевою книгою 80 руб. 30 коп. публикаціонныхъ въ пользу типографій губернскихъ правленій 84 руб. 37 к., въ возвратъ прогоновъ и суточныхъ по размежеванію земель 6 руб. 48½ коп., на возмѣщеніе ссуды по залогу имѣнія Львовой остальныхъ 146 руб. 75 коп. уѣзднаго земскаго сбора 66 руб. 75 коп., частной дворянской повинности 51 руб. 46 коп. и губернскаго земскаго сбора 7 руб. 60 коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до настоящей публикаціи и продажи въ присутствіи Полицейскаго Управленіе. 3

Октября 5. дня 1872 г. № 5438.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 25,944 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Арону Мордку Іосіовичу Добрину, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части 1. кварт. подъ № 471, по большой Чудновской улицѣ каменный 2-этажный съ мезониномъ и погребами домъ, на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, длиною 20½, шириною 32 арш., въ нижнемъ этажѣ котораго 8 комнатъ, въ двухъ изъ нихъ подѣланы перегородки, отчего образовалось три торговыхъ лавки. Домъ этотъ съ принадлежащею къ нему землею въ количествѣ 173½ кв. с., оцѣненъ въ 4232 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся.

Іюня 28. дня 1872 года. № 7057 а. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ: Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 38400 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомірскому купцу Константину Штерингарцу, каменный 3-этажный домъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части, 2. квартала подъ № 1886 на углу Кіевской и Михайловской улицъ, домъ этотъ съ мезониномъ и подвалами на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, длиною 21, шириною 8 саж., въ первомъ этажѣ 5 торговыхъ лавокъ, 5 комнатъ корридоръ и чуланчикъ. Оцѣненъ съ принадлежащею къ нему землею въ количествѣ 224 кв. саж. въ 8480 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей относящіяся. № 7057 b. 3

Іюля 28. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 15000 руб. будетъ продаваться

съ публичныхъ торговъ принадлежащій купеческому племяннику Нафтулу Хехтману, состоящій въ г. Житомірѣ, 3. части 1. квартала на углу Кафедральной улицы и Биршевой площади подъ № 2 каменный 2-этажный съ мезониномъ домъ, крытый желѣзомъ, въ длину 5 саж., 1 арш., ширину 4 саж. 2 арш. Первый этажъ этаго дома занимаетъ три лавки, подъ ними находится погребъ. Земли подъ домомъ 28 кв. с., оцѣненъ въ 7336 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

Іюля 28. дня 1872 года. № 7057 с. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Складовскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 27000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомірскимъ обывателямъ Зельману Герши и женѣ его Шендли Нугерамъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части, 2. квартала подъ № 1151 по Михайловской улицѣ, каменный 2-этажный домъ, крытый желѣзомъ, длиною 30, шириною 20 арш. При домѣ находится деревянный сарай крытый гонтомъ, въ которомъ помѣщается конюшня и каретникъ, а назади этаго сарая навѣсъ для склада дровъ. Описанный домъ съ землею 205 кв. саж., оцѣненъ въ 10440 руб. На дворѣ этаго дома находится старый деревянный флигель на каменномъ фундаментѣ, крытый драню о 7 комнатахъ и при немъ два навѣса, для экипажей и лошадей, а также колодезь. Флигель этотъ съ землею 50 саж., оцѣненъ въ 363 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающія могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажа относящіяся. № 7057 d. 3

Іюля 28. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе казеннаго взысканія по Морскому вѣдомству въ суммѣ 16053 руб. 30 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе дочери ротмистра Анны Петровой Микоюковой, состоящее Тверской губерніи, Вышневолоцкаго уѣзда, въ деревняхъ Каменцѣ и Устьѣ и пустошахъ Эхиной, Кашелевой, Дорѣ, Глинки и Клонининой, въ коихъ состоитъ земли всего 1418 десят. 1523 сажень, и 187 душъ временно-обязанныхъ крестьянъ, получившихъ надѣлъ. Изъ означеннаго количества земли поступило въ надѣлъ 912 дес. и осталось въ распоряженіи владѣльцы разнаго качества 506 д. 1523 саж., оцѣнено въ 24,717 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 17. Января будущаго 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Августа 8. дня 1872 года. № 6837. 1

Суд. Прист. Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, жительствующій въ гор. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 11. Декабря 1872 года въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее помѣщику Александру Егоровичу Яновичу, состоящее изъ сельца Цѣдилова съ жилыми и хозяйственными постройками и землею въ количествѣ 105 десятинъ 1191 сажени. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи Великолуцкаго уѣзда въ 1-мъ станѣ, — назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу купца Александра Алексѣевича Чудова, — оцѣнено въ 1300 рублей сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Опись и другія бумаги относящіяся къ продаваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда. № 335. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Главнаго Интендантскаго Управленія и въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія выданныхъ Рижскому гражданину Шеверу въ ссуду 30,000 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащая Компаніону Шевера, умершему коллежскому асессору Федору Афонасьеву Афонасьеву, дача, состоящая С.-Петербургской губерніи въ г. Петербургѣ, въ Петербургскомъ форштадтѣ, близъ Новопетерговской станціи Желѣзной дороги, заключающая въ себѣ главный домъ бревенчатый одно-этажный съ мезониномъ и башнею на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ, длиною 9, а шириною $6^{1}/_{2}$ саж., бревенчатый одно-этажный съ мезониномъ флигель на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ, длиною 6 а шириною 7 саж. и $^{1}/_{2}$ арш. разныя службы, какъ то: сараи, конюшни ледникъ и проч. Земли подъ строеніемъ дворомъ и садомъ всего $917^{1}/_{3}$ кв. саж., оцѣнена въ 3000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 17. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Августа 3. дня 1872 г. № 6900. 1

Immobilien-Verkauf.

Am 26. October d. J., Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des verstorbenen verabschiedeten Soldaten Jahn Karls Sohn Zirull genannt Lerche, gehörige allhier im Patrimonialgebiete an der Moskauschen Landstraße 5 Werst von der Stadt sub Pol.-Nr. 10, nach der neueren Numeration aber sub Landpol.-Nr. 18 belegene Wohnhaus sammt Herberge, Stall, Wagenhaus, Eiskeller, Gartenland, Heuschlägen und sonstigen Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 6. October 1872. 2

Möbel-Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden **Montag** und **Dienstag den 16. und 17. October 1872 um 6 Uhr, Neustraße Haus Poorten, beim Domsgang,** in Sachen wider den Tischlermeister Schröder, Bouffet's, Rohr- und gepolsterte Stühle, Sophas, Kommoden, versch. Tische, Pulte, Schränke, 1 Bett, 5 Hobelbänke, 5 Metall- und circa 40 andere Särge ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen **Montag den 16. October d. J.**, um 1 Uhr Nachmittags auf der Brandstätte der Meyerschen Saatreinigungsanstalt, Reeperbahnstraße Moskauer Vorstadt, **1 Partie angebrannter Säcke, ausgeglühtes Eisen und Maschinentheile, 1 Partie Roggen, Weizen & Leinsaat,** theilweise beschädigt, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

J. Jürgenßen, Börsenmakler.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Den Herren **Bierbrauerei-Besitzern** hierdurch die ergebene Mittheilung, daß die in ihrer Bedienungsweise als höchst **reell** und **gewissenhaft** renommirte Firma

Hopf & Söhne in Nürnberg,

mich auch für diese Brauperiode wieder mit einem reich assortirten Lager von

Bayerischem Hopfen und ächtem Tyroler Brauerpech

versehen und mich autorisirt hat, auch nach geschlossener Schifffahrt zu den **billigsten Preisen** zu verkaufen.

Riga, October 1872.

J. G. Fahrbach,
Scheunenstr. Nr. 5, neben der Steuer-Verwaltung.

Die Stelle eines **wissenschaftlichen Lehrers** an der Quarta-Parallel-Classe des hiesigen städtischen Real-Gymnasiums ist vacant und werden Aspiranten, welche die Qualification eines wissenschaftlichen Gymnasiallehrers besitzen, hierdurch aufgefordert, ihre resp. Gesuche schriftlich bei dem hiesigen Stadt-Schulcollegium einzureichen.

Im Auftrage:
J. C. Schwartz,
Schriftführer des Rigaschen Stadt-Schul-Collegiums. 1

Von der Verwaltung des im Neuermühlenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Bellenhof** wird hiermit bekannt gemacht, daß dessen Krüger contractlich verpflichtet und gehalten sind, ihren Bierbedarf **nur von diesem Gute** zu nehmen und falls bei ihnen dennoch Biere oder leere Biergefäße einer andern Brauerei gefunden werden sollten, so würden solche sofort confiscirt und außerdem die Schuldigen zur Strafe gezogen werden. 1

Frischen **Johnson**

Portland-Cement,

beste englische Feuerziegel,

sowie doppelt asphaltirte

Stein-Dachpappe

empfingen soeben und verkaufen billig in vorzüglicher Qualität

L. Goerke & Co.
Sünderstraße 12, parterre. 1

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Gemeindepaß des zu Eckendorf im Kurländischen Gouvernement verzeichneten Krisch Katschewsky giltig bis zum 1. Januar 1873.

Das V.-B. des Mitauschen Ebräers Hosias Joschel Alexander d. d. 9. Dec. 1871 Nr. 1557, giltig bis zum 6. Oct. 1872.

Der Placatpaß des Mitauschen Bürgerokladisten Hans Willumsohn giltig vom 2. August 1872 bis zum 2. Februar 1873.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 11. October 1872.

		Durchschnittspreis vom Sept. 1872.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	„ „ „ 16 „	79	—	—	—
Gerste	„ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ „ „ 16 „	62	50	—	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	9	32	9	66
Thurmsaat	„ „	7	77	—	—
Schlagsaat	„ „	7	85	—	—
Hanfsaat	„ „	$5^{3}/_{8}$	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	38	50	51	50
Wrack	„ „ „ 10 „	37	50	40	50
Dreiband	„ „ „ 10 „	30	—	49	—
Hanf	„ „ „ 10 „	23	—	39	88
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 20—25 K.; Buchwaizen-Grütze 4 Rbl.; Gerstengrütze 3 Rbl. — Kop.; Kartoffeln 80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^{1}/_{2}$ Pud: 2 Rbl. 40 Kop.; Waizenmehl 4 R. 40 K.; Butter pr. Pud: 10 Rbl.; Heu 60 Kop.; Stroh 30 Kop.; Holzpreise pro Faden von 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 5 Rbl. 50 K; Ellern-Brennholz 4 R. 50 Kop.; Fichten-Brennholz 4 R. 50 K.; Grehnen-Brennholz 3 Rbl. 50—60 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 11. Октября 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)